



Niedersachsen. Klar.

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr

Hannover, 26. Oktober 2016

Förderaufruf

im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration
„Qualifizierung und Arbeit“

1. Ziele der Förderung

Der niedersächsische Arbeitsmarkt hat sich im Jahr 2016 insgesamt positiv entwickelt. Von dem Abbau der Arbeitslosigkeit konnten fast alle Personengruppen profitieren. So ist auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen im September 2016 gegenüber dem Vorjahresmonat erheblich gesunken. Trotz dieser positiven Entwicklung müssen die Anstrengungen zur Integration in Arbeit weiterhin fortgeführt werden, um allen Menschen die Teilhabe am Arbeitsmarkt zu ermöglichen und das Armutsrisiko nachhaltig zu verringern.

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr eröffnet mit diesem Förderaufruf die Einreichung von Projektanträgen für alle im Rahmen der Richtlinie möglichen Zielgruppen und Projektkonstellationen.

Nach Nummer 5.2.1 der Richtlinie wird der Interventionssatz für diesen Förderaufruf für Projekte im Programmgebiet der Regionenkategorien¹ „Stärker entwickelte Region“ (SER) und „Übergangsregion“ (ÜR) wie folgt festgelegt:

- **Stärker entwickelte Region (SER): maximal 55 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben,**
- **Übergangsregion (ÜR): maximal 70 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.**

Weitere Fördervoraussetzungen und Hinweise sind in der Richtlinie geregelt.

2. Verfahren

Im Rahmen dieses Förderaufrufes wird von der Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens abgesehen (Nr. 7.4 letzter Absatz der Richtlinie).

2.1 Auswahlkriterien

Die Auswahl erfolgt mit Hilfe eines Scoring-Verfahrens, bei dem jedes Vorhaben anhand einer Kriterienliste bewertet wird. Die Gesamtpunktzahl jedes Vorhabens bestimmt sich anhand der gewichteten Bewertungskriterien und der jeweils vergebenen Punkte und erlaubt das Ranking der eingereichten Projektanträge.

Bei der Antragstellung sind zur Beurteilung der Förderwürdigkeit die Qualitätskriterien nach Nummer 4.3 der Richtlinie durch den Zuwendungsempfänger nachzuweisen.

¹ Fundstelle: Nummer 1.2 der Richtlinie „Qualifizierung und Arbeit“

2.2. Projektauswahl

Die eingegangenen Anträge werden auf der Basis der o. a. Auswahlkriterien in fachlicher, rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht geprüft und bewertet. Die Letztentscheidung obliegt der Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank.

2.3. Verfahrensschritte

Der Antrag sowie die zusätzlichen Dokumente sind über das Kundenportal der NBank einzureichen. Zusätzlich drucken Sie den Antrag bitte aus und senden ihn rechtsverbindlich unterschrieben an die NBank.

Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank

Zuschuss Arbeitsmarkt

Team Berufliche und soziale Integration

Günther-Wagner-Allee 12 - 16

30177 Hannover

Von der NBank bereitgestellte Dokumente:

- Antragsformular²
- Erläuterungen zum Finanzierungsplan³
- Projektbeschreibung³
- Tätigkeitsnachweise des eingesetzten Personals³

Zusätzlich benötigte Dokumente:

- Kofinanzierungsbestätigung(en)
- Arbeitsmarktliche Stellungnahme(n)
- Ggf. vorbereitete Kooperationsverträge
- Ablaufplan der Projektes (zeitlich/inhaltlich)
- Nachweise über die Qualifikation des Personals

Die Förderanträge müssen bis zum **28.02.2017** bei der NBank eingegangen sein.

Der früheste Projektbeginn ist grundsätzlich drei Monate nach dem Stichtag. Modellprojekte dürfen frühestens drei Monate nach der Antragstellung beginnen. Der späteste Projektbeginn ist der 31.08.2017.

Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Die NBank entscheidet aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel welche Projektanträge bewilligt werden.

Wenn Sie eine persönliche Beratung und Hilfestellung bei der Antragstellung wünschen, stehen die Beraterinnen der NBank gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind

Anne Mehnert
Tel.: 0511 300 31-279
anne.mehnert@nbank.de

Ines Amtsberg
Tel.: 0511 300 31-832
ines.amtsberg@nbank.de

Manuela Wranietz
Tel.: 0511 300 31-611
manuela.wranietz@nbank.de

² Fundstelle: Kundenportal

³ Fundstelle: Homepage der NBank